# TuG-Info

Vereinszeitung
Turn- und Gesangverein
"Eintracht" Neipperg e.V.
Ausgabe Nr. 43
Dezember 2022

TuG EINTRACHT NEIPPERG 1840

## TRADITION LEBEN
## LEIDENSCHAFT ZEIGEN

Singen- Turnen - Handball

# GENIEßEN SCHREIBT MAN MIT Z

www.wg-sz.de

## STROMBERG-ZABERGÄU EG

# Vorstand

Liebe Vereinsmitglieder,
liebe interessierte Leser,
so oder so ähnlich muss es sich angefühlt haben, als die Cannstadter 1818, nach mehreren Jahren des Entbehrens, erstmals ihr Voksfest abgehalten haben, um zu feiern, dass die Missernten und der Hunger vorüber waren. Hungern musste in Neipperg während der Pandemie zwar niemand, wenn man vom Hähnchenhunger absieht, aber eine Zeit der Entbehrung war es schon ohne Kelterfest und mit nur sehr eingeschränkten anderen Vereins-aktivitäten. Ich hatte zwar in der Vergangenheit keine gute Hand mit meinen Prognosen, das Schlimmste scheint aber bezüglich Corona vorüber zu sein, wage ich zu sagen. Daher können wir 2022 auch auf eine Mitgliederversammlung, ein Tanzfestival, eine Himmelfahrtswanderung, ein Beachturnier und ein Kelterfest zurückblicken. Das liest sich doch ganz anders als die beiden TuG-Infos zuvor.

Nur die Familienfeier wollte uns dieses Jahr nicht richtig gelingen. Im Frühjahr war die Lage noch zu heikel, weshalb wir erst auf den Sommer ausweichen wollten. Da gab es dann aber Probleme mit zahlreichen anderen Terminen und der Wärme, die eine solche Veranstaltung ebenfalls in Frage stellte. Also wollten wir auf den November gehen. Hier zeigte sich aber, dass dieser Termin, insbesondere für unsere Kinder- und Jugendgruppen, nach den Sommerferien eine zu kurze Vorbereitungszeit gehabt hätte. Wir planen daher erst wieder eine Familienfeier im Frühjahr 2023 im gewohnten Zeitraum. Dies zeigt aber auch, wieviel Arbeit die Gruppen darauf verwenden, diese Veranstaltung vorzubereiten und ihre Darbietungen einzuüben.

Zum Zeitpunkt des Abfassens dieses Berichtes kann ich aber zuversichtlich auf den Tag des Kinderturnens im November blicken. Weiter lasst uns Daumen drücken, dass wir das Silvesterdorf auch, wie gewohnt, abhalten können.

Auf eine Veranstaltung muss ich hier auch nochmals zurückkommen. Das ist die Mitgliederversammlung. Pandemiebedingt mussten wir diese in die warme Jahreszeit verlegen. Dass aber dann nur um die 20 Personen kamen, bei über 400 Erwachsenen in unserem Verein, das

hat dann doch alle Amtsträger enttäuscht. Selbst wenn man nur Personen aus Neipperg oder direkten Nachbarorten zählt, bleibt der Anteil enttäuschend. Kommt da niemand, aus Angst mit einem Posten nach Hause zu gehen? Absichtserklärungen zu Posten sollte es idealerweise immer schon vor der Versammlung geben, so dass die Mitglieder nur noch darüber zu befinden haben, ob sie mit der Person einverstanden sind. Dies zeigt aber auch unser eigentliches Problem im Verein auf. Es gibt zu wenig Bereitschaft einen Posten zu übernehmen. Trotz zahlloser Gespräche unseres zweiten Vorstands ist da niemand in Sicht, der einen der offenen Posten besetzen möchte. Auf Dauer gefährdet dies unseren Verein und stellt alle Aktivitäten in Frage, die wir liebgewonnen haben.

Bitte stellt Euch alle die Frage, wie Ihr wollt, dass Neipperg in Zukunft aussieht. Der TuG ist eng verbunden mit dem Charme des Ortes. Der TuG funktioniert nicht ohne Amtsträger. Und ohne TuG ist Neipperg ohne all die oben aufgeführten Veranstaltungen. Das wären dann Corona-Zustände ohne Pandemie. Und einfach aussitzen führt genau dorthin. Alle Amtsträger, die die 60 überschritten haben, hatten ihr Amt die längste Zeit inne. Das haben sie mir bereits angekündigt. Und alle, die ihr Amt schon über ein Jahrzehnt innehaben, sehen das ähnlich. Und dann gibt es noch persönliche Schicksalsschläge, die dazu führen können, dass man sein Amt niederlegen muss.

Der TuG teilt gerade das Schicksal eines Eisbären, der auf immer dünner werdendem Eis steht.

Daher rufe ich hier alle auf, sich einzubringen, denen etwas am Fortbestand dessen liegt, was ihr auf den Folgeseiten nachlesen könnt.

Viel Begeisterung beim Lesen wünscht Euch

Jörg Fees

Deutsche Vermögensberatung

*Früher an Später denken.*

# KIDZ-Konzept
# Kinderleicht in die Zukuft.

Sie wollen die Zeit mit Ihren Kleinen sorgenfrei genießen und die Weichen für eine gesicherte Zukunft stellen? Wir bieten Ihnen ein individuell zugeschnittenes Konzept, das gemeinsam mit Eltern entwickelt wurde. Ich bin gerne für Sie da und bespreche mit Ihnen, welche Kombination am besten zu Ihrem Schützling passt.

Lassen Sie sich von mir beraten!

Vermögensberaterin
**Diana Deile**

Im Eichbühl 30
74336 Brackenheim
diana.deile@dvag.de

# Impressionen Himmelfahrt

# Impressionen Himmelfahrt

**„Ja, sie tanzen noch!“**

Mit zwei Jahren Verspätung war es endlich soweit. Der TuG Neipperg konnte am 08. Mai sein 2. Tanzfestival veranstalten. Nach coronabedingter Zwangspause geht bei zahlreichen Tanzgruppen endlich wieder was. Die Freude, aber auch die Aufregung stand den ca. 200 Aktiven am Sonntag im Brackenheimer Bürgerzentrum ins Gesicht geschrieben. Freude darüber, dass sie nach längerer Zeit mit nur sporadisch möglichen Trainingsstunden endlich wieder gemeinsam ihrem Hobby nachgehen können. Aufregung, weil es für einige der erste öffentliche Auftritt seit ebenso langer Zeit war und das Lampenfieber dementsprechend hoch war.
Mit solch einem Besucheransturm konnte vorher keiner rechnen. Schon vor der eigentlichen Saalöffnung sammelten sich zahlreiche Gäste am Eingang. Wer es pünktlich gemacht hatte, musste mit einem Stehplatz vorliebnehmen. Ein Tässchen Kaffee, ein leckeres Stück Kuchen und ein unterhaltsames Bühnenprogramm können einen gemütlichen Muttertag abrunden.
Nach der Begrüßung durch den 1. Vorstand Dr. Jörg Fees übernahm der Moderator Christian Holfelder das Mikro und führte unterhaltsam durch den Nachmittag. 14 Gruppen mit Tänzerinnen und Tänzern im Alter zwischen 4 und 50 Jahren boten beeindruckende Darbietungen auf der Tanzbühne. Die Jazztanzgruppe 1 des TuG starteten das Programm und setzten die Messlatte für die weiteren Gruppen gleich richtig hoch. Das Niveau blieb so hoch. Die weiteren Formationen, die

## Tanzfestival

Jazztanzgruppe 2 des TuG, die Blue Berries und Black Berries des TSV Botenheim, Kükengarde und die Showtanzgruppe „Fire & Ice“ der ZaberäuNarren, die Tanz AG des Zabergäu Gymnasiums, TSL Peaches, TSL Red, TSL Saphir, TSL Smaragd, TSL Silver Star und TSL Maroon riefen wahre Begeisterungsstürme beim Publikum hervor.

Letzter Höhepunkt war dann das Finale, welches alle Teilnehmer auf der Bühne vereinte. Tanzen ohne Wettkampfcharakter, gemeinsames Feiern und der live vorgetragene Song „We are the world“ führten zu einem gelungenen Abschluss aller Aktiven.

Ein großer Dank gebührt dem Orga-Team um Diana Konrad und Susanne Biehler, den zahlreichen Helfern beim Auf- und Abbau, Technik, Bewirtung, Organisation und

den Kuchenspendern. Nicht zuletzt ein Dankeschön an die Sponsoren, ohne deren Unterstützung dieses Ereignis nicht machbar gewesen wäre. Auf diese erfolgreiche Veranstaltung können wir alle stolz sein und uns vorsichtig auf ein 3. Festival freuen.

**M.F.**

Montag Ruhetag
Dienstag bis Samstag
17 - 23 Uhr
Sonn- und Feiertage
11 - 22 Uhr

**Räumlichkeiten:**
Gastraum: 40 Sitzplätze
Terrasse: 80 Sitzplätze

**Angebote:**
Mittwochs: Pizzatag - alle Pizzen nur 6,20 €

**Il Padrino**
Inh. Vincenzo Gullotti
Heerstr. 29
**74336 Brackenheim-Neipperg**

Telefon 07135/9363165, Mobil 0179 7427419
E-Mail: schuetzenheim.ilpadrino@gmail.com
Facebook: www.facebook.com/Schützenheim-il-padrino-1575344692718842

# Tanzfestival

**18. Neipperger Beachturnier am 16./17.07.2022**

Ein toller Auftakt für ein außergewöhnliches sportliches Wochenende in Neipperg: Nach längerer Pause organisierten die Neipperger Handballer wieder ein Beachhandballturnier. Acht Teams aus der Region kämpften sich in teils emotionalen Matches durch den Sand. Abkühlung für alle Beteiligten bot wieder der aufgebaute Pool. Im Finale konnten sich dann die Gummibierschissbande gegen die Glashoch Rangers, beides Teams aus Neipperg, mit 28:22 durchsetzen. Das traditionelle Handballspiel Ober-/Unterdorf wurde dieses Jahr mangels ausreichend motivierter Spieler im Sand ausgetragen. Sieger wurde das Oberdorf. Auf dem Spielfeld erbitterte Gegner, gibt es jetzt etwas, dass beide Parteien im Ober- und Unterdorf einigt: Der Blick auf Neippergs neues stählernes

# Beachturnier

„Schmuckstück“ am Rande des Beachfelds. Strahlender Sonnenschein und Temperaturen um die 30 Grad sorgten zusammen mit dem kleinen Pool für das richtige Beachfeeling beim 18. Beachvolley-ball-Turnier des TuG Neipperg.
Entsprechend stimmungsvoll ging es auch auf dem Platz zu, wo sich 16 Teams in 4 Gruppen zum Teil hochklassige und spannende Matches lieferten. Die vier Gruppensieger, Jedermänner 1, DR Angsthase, Sandimpo und Labba, spielten 2 starke Halbfinals mit dem besseren Ergebnis für DR Angsthase und Sandimpo. Schließlich konnten sich die aus Güglingen stammenden DR Angsthase in 2 Gewinnsätzen verdient gegen Sandimpo durchsetzen und standen

# Beachturnier

als Sieger des Turniers fest. Platz 3 konnte sich Labba in einem ganz engen Match gegen die Lokalmatadoren Jedermänner 1 sichern. Letztlich hatten alle Teams Spaß und auch die kleinsten Sportler konnten bei der Kinderrallye am Vormittag ihr turnerisches Können auf dem Sportplatz unter Beweis stellen! Der TuG dankt allen beteiligten Helfern, Spielern und Sponsoren und freut sich schon auf die 19. Auflage im kommenden Jahr!

**M.F.**

**FAHREN MIT ALKOHOL**
**EIN ABOLUTES NO-GO**

# TRINKE MIT VERSTAND

und bestelle dir ein Taxi
unter 07131 904040

Mit dieser Anzeige erhälst du einmalig
10% auf deine nächste Taxifahrt mit uns.
Diese Anzeige muss dem Fahrpersonal vor der Fahrt ausgehändigt werden.

LEINTAL
TAXI UND TRANSPORT

info@leintal-taxi-transport.de
www.leintal-taxi-transport.de

## 57. Kelterfest

Zwei lange Jahre mussten wir auf das 57. Kelterfest warten. Aber dieses Jahr, 2022, war es dann so weit. Das, worauf wir uns die vorangegangenen beiden Jahre beschränken mussten, war noch nicht einmal ein Abklatsch dessen, was wir unter Kelterfest verstehen. Aber dafür, dass es stattfinden konnte, müssen wir dankbar sein. Noch im Frühjahr mussten wir um unser Fest zittern. Noch immer war die Pandemie nicht vollständig überwunden. Selbst heute, nach dem Kelterfest, muss man sich noch sorgen, ob wieder etwas zurückkehrt. Der eine oder die andere haben mir zwar zugerufen, dass sie sich wohl auf dem Kelterfest etwas eingefangen hatten, aber es war kein auffälliger Ausbruch nach dem Kelterfest zu erkennen. Da gab es im Frühsommer noch andere Anlässe, die nicht uns als TuG betrafen, welche erkennbarere Auswirkungen hatten.

Aber das Kelterfest brachte nach zwei Jahren Pause noch ganz andere Herausforderungen. So mussten wir Sorge haben, ob die Technik, die wir für dieses Fest anmieten müssen, immer noch verfügbar war. Wir mussten um die Fritteusen und das Frittierfett für die Kelterfesthähnchen bangen. Und ein Kelterfest ohne Giggerle wäre definitiv kein Kelterfest gewesen! Strom, Fett, Pappteller und nicht zuletzt die Rohnahrungsmittel. Alles wurde teurer! Daher war schnell klar, dass wir unsere Preise moderat anpassen mussten. Ich glaube, dass wir das geschafft haben. Wir wurden dafür von mehreren Seiten gelobt, dass wir da doch im niedrigen Bereich geblieben sind.

Dann war die Frage, ob wir die vielen notwendigen Helfer nach zwei Jahren für dieses Fest wieder mobilisieren können? Und hier hat sich gezeigt, dass die Dorfgemeinschaft und der Verein nach zwei Jahren Lockdown noch funktionieren. Viele von Euch sind

gekommen, um mit anzupacken. Von einigen wussten wir, dass deren Gesundheit schwer angeschlagen ist. Und dennoch waren sie da, und wenn es auch nur dazu war, um die eigene Erfahrung an andere Helfer weiterzugeben. Das war eine wichtige Sache und hier möchte ich besonders Danke sagen.

Wieder andere haben sich so an der Vorbereitung aufgerieben, dass sie wohl das letzte Mal geholfen haben. Auch dafür müssen wir Verständnis haben. Ich möchte auch denen abschließend danken, dass sie geholfen haben, auch wenn mich deren Entscheidung traurig stimmt.

Wie sahen die Behörden die Planung für unser Fest, insbesondere im Zusammenhang mit der Pandemie? Wir haben dort offenkundige Unterstützung bei allen nötigen Anträgen von Stadt und Landkreis erfahren dürfen. Mit Freude sehen wir als Verein, dass unser Fest als kultureller Beitrag allgemeines Interesse weckt.

Dann waren da noch ganz andere Probleme: Bekommen wir das Zelt wieder richtiggestellt, nachdem die Straße zweimal auf- und wieder zugemacht wurde. Dann zeigten sich einige neue verwaltungstechnische Vorgaben, die wir nun befolgen müssen. Seien es steuerliche, baurechtliche oder brandschutztechnische. Die Durchführung eines (Kelter-)Fests heute ist anders, mit anderen Herausforderungen, als man früher hatte. Ich behaupte aber nicht, dass es früher einfacher war. Anders eben.

Mindestens so heiß auf das Kelterfest wie wir, waren die Musiker. Und das durften wir auf dem Fest mit Freude spüren. Die Kelter hat gebebt und die Stimmung war famos.

Eine weitere Tradition, die fortgesetzt werden konnte, war der sonntägliche Besuch der württembergischen Weinkönigin Tamara Elbl. Bei ihr war die Besonderheit, dass sie nicht nur ein Jahr im Amt war. Glück für sie, denn so war ihr unser Kelterfest doch noch vergönnt. Als Museumsführerin im Weinbaumuseum ihrer Heimat Pfedelbach sah sie

unsere historische Kelter dann noch mit anderen Augen. Ich glaube, wir können ihrer Zusicherung glauben, dass es ihr bei uns gefallen hatte.
Natürlich gab es auch Punkte die, na sagen wir mal, suboptimal verlaufen sind.
Nicht alle waren mit der Weinauswahl durchweg zufrieden. Ich sage nur: Ihr glaubt nicht, wie schwer es ist, allen gerecht zu werden.

Nicht jeder hatte Verständnis für unser totales Rauchverbot in der Kelter. Es geht nicht. Die Brandgefahr ist zu hoch. Ein Vorfall und wir hätten nie wieder ein Kelterfest!
Die Hähnchen waren montags schon früh aus. Wir hätten ja gerne welche nachbestellt. Wir mussten da aber schon früh eine Absage vom Lieferanten akzeptieren, so dass wir dann darauf warten konnten, dass das passiert. Ja und dann gab es eine Nachfrageverschiebung, so dass auch die anderen Speisen nacheinander ausgingen. Aus dem Aspekt der vollständigen Nutzung von Nahrungsmitteln, war das eine gute Sache. Natürlich bleibt ein Bedauern, dass nicht alle das haben noch bekommen können, was sie sich gewünscht hatten.
Wir haben nun zahlreiche Ideen und Anregungen für das 58. Kelterfest. Lasst uns zuversichtlich sein, dass wir dort in all den genannten Belangen besser werden. Ich freue mich darauf!

**Jörg Fees**

## Eltern-Kind-Turnen – ein Jahr ohne Unterbrechungen

Erstmals seit zwei Jahren konnte der Turnbetrieb ohne Unterbrechung durch Lockdowns etc. stattfinden. Die Halle füllte sich mehr und mehr und neben schon bekannten Gesichtern kamen immer mehr neue Kinder mit Mama, Papa, Oma oder Opa zum Eltern-Kind-Turnen, so dass wir aktuell 28 Kinder aus Neipperg und Umgebung haben, wenn alle da sind.
Unsere Turnaktionen konnten ebenfalls wieder ohne Einschränkungen stattfinden. Im November 2021 fand der Tag des Kinderturnens statt, der sehr gut besucht war. Ein Highlight war abermals der Besuch von Turni, dem Maskottchen des Schwäbischen Turnerbundes. Auch in diesem Jahr findet der Tag wieder statt und findet an anderer Stelle im Heft ausführliche Erwähnung.

Zudem war der Nikolaus wieder persönlich in der Halle und sorgte für leuchtende Augen bei den kleinen Turnfreunden. Dieses Mal hatte er für alle Kinder TuG T-Shirts in seinem Jutesack!  Und selbstverständlich hoffen wir darauf, dass er auch dieses Jahr seinen Weg in die Sporthalle finden wird.
Das Eltern-Kind-Turnen ist, glaube ich, für alle Beteiligten eine tolle Stunde in der Woche, die zwar anstrengend ist, aber immer dazu einlädt, zu sehen, wie sich die Kleinen entwickeln und mehr Vertrauen zu sich selbst und ihren Fähigkeiten finden. Aktuell sind wir im Grunde voll ausgebucht, so dass Schnupperstunden nur nach vorheriger Absprache stattfinden können.

Einige tolle Eindrücke der kleinen Turner in Aktion sowie zum Besuch des Nikolaus 2021 können den Fotos entnommen werden.
An dieser Stelle noch mein Dank an alle Kinder, die so viel Freude und Spaß zeigen und auch an die Eltern und Großeltern, die es ihren Kindern ermöglichen, diese Bewegungserfahrung zu machen.
Mit sportlichen Grüßen,
Christian Holfelder

**Eltern-Kind-Turnen**
Übungsleiter: Christian Holfelder
Zielgruppe: Kinder von etwa einem Jahr (ab Lauffähigkeit) bis etwa vier Jahren
Inhalte: Bewegung an sich, sich Ausprobieren, Grenzen ausloten und an sich selbst wachsen sind Dinge, die für Kinder unabdingbar sind. Im Eltern-Kind-Turnen können die Kinder dies ausführlich tun, indem sie bei verschiedenen Gerätestationen klettern, balancieren, springen, kriechen, schwingen, schaukeln und hangeln können. Der Spaß steht hierbei natürlich im Vordergrund und keiner wird zu etwas gezwungen. Durch die verschiedenen Bewegungsanreize werden sowohl Motorik und Koordination, Kraft und Beweglichkeit, Selbstwahrnehmung und Selbstvertrauen als auch die Kondition gefördert. Eingerahmt wird die Übungsphase an den Geräten durch ein gemeinsames Sing- und Tanzlied.
Die Mamas bzw. Papas sind neben Geräteauf- und Abbauhelfer, Unterstützer, Sicherer, Motivator und Partner für ihre Kinder in den Übungsbereichen an den Geräten.

Momentan sind es bis zu 28 Kinder die sich donnerstags von 15:45 – 16:45 Uhr in der Halle treffen. Ein Schnupperturnen ist aktuell nur nach Absprache möglich, da die Gruppe im Augenblick eigentlich voll ist.

# Geräteturnen

Du bist in der **Grundschule**? Du hast Lust auf und an **Bewegung**? Auf neue **Herausforderungen**? Du möchtest **Spaß** in der Gruppe haben? Du möchtest was **Neues** ausprobieren? Du möchtest **selbstsicherer** werden? **Mutiger**? Du möchtest dein **Körpergefühl** verbessern? Du möchtest völlig ungezwungen (keine Wettkämpfe etc.) lernen verschiedene **Übungen** auf verschiedenen Geräten zu turnen? Dann komm und probiere das **Geräteturnen** für Kinder, Jungs wie Mädels, der 1. bis 4 Klasse aus!!! Wir starten ganz neu **ab dem 9. November 2022 immer mittwochs um 16:45 Uhr bis 18:15 Uhr in der Sporthalle in Neipperg!!**

**Keine Vorkenntnisse nötig!!**

Du möchtest mehr Infos? Hier bekommst du sie:

*christianholfelder@gmail.com*

## Tag des Kinderturnens des TuG Neipperg

Bereits zum dritten Mal konnte der TuG den Tag des Kinderturnens, eine bundesweite Aktion des Deutschen Turnerbundes, gestalten. Am Sonntag den 13.11. fanden rund 40 Kinder von 1-5 Jahren mit ihren Eltern oder Großeltern den Weg in die Neipperger Gemeindehalle und füllten den Raum mit einer ordentlichen Portion Gelächter und fröhlichem Kinderschreien.

In diesem Jahr gab es zwei verschiedene Parcours, die es zu bewältigen galt, einen etwas schwierigeren für die älteren Kinder und einen etwas leichteren für die etwas jüngeren Kinder. Es musste geklettert, balanciert, gekrabbelt, gesprungen, geschwungen und gerutscht werden! Zudem konnte man sich auch noch beim Basketball, beim Moonball-Hüpfen sowie beim Pedalo-Fahren unter Beweis stellen. Als Belohnung gab es am Ende eine Urkunde und kleine Geschenke. So war jeder an diesem Tag ein Gewinner!

Wer nicht mehr an den Geräten turnen wollte, oder mal Abwechslung brauchte, der konnte sich zusätzlich auf der Hüpfburg austoben. Leider stand Neipperg in diesem Jahr nicht auf der Besuchstourliste von Turni, aber immerhin hatte er Autogrammkarten und Tattoos gesendet.

Es war wieder ein großartiger Nachmittag mit viel Spaß, Turnen und Toben, der sehr schnell vorbei ging! Vor allem die Kinder hatten ihre Freude und die Eltern und Großeltern konnten sich an der Freude ihrer Kinder erfreuen und waren zum Teil erstaunt, was diese schon leisten können! Ein Dank geht an dieser Stelle an alle, die gekommen sind, den Schwäbischen Turnerbund und der VBU Brackenheim für das Stellen der Hüpfburg sowie für die kleinen Geschenke an die Kinder! Bis zum nächsten Jahr! Wir freuen uns schon! Hoffentlich dann auch wieder mit Turni!

**Ch. Holfelder**

## Jahresbericht der Jazztanzgruppen 2022

Für die Jazztanzgruppen I und II des TuG Neipperg neigt sich ein ereignisreiches Jahr dem Ende zu.
Das zweite Tanzfestival des TuG Neipperg, das am 08.05.2022 im Bürgerzentrum stattfand, war der erster Auftritt nach langer Corona-Pause und gleichzeitig der diesjährige Jahreshöhepunkt der Jazztanzgruppen. Beide Gruppen präsentierten sich gleich mit zwei neuen Choreographien. Die Tänzerinnen wurden mit viel Applaus gefeiert. Das Tanzfestival war für alle ein wirklich tolles Ereignis - volles Haus, tolle Stimmung und viele positive Rückmeldungen .
Am 24.06. tanzte die Jazztanzgruppe I bei der Sportlerehrungen der Stadt Brackenheim ihren Hip-Hop „ Lie to me" und nur einen Tag später zeigten sie die gleiche Choreografie nochmal bei der Showbühne. Die Mädels wurden für Ihre Darbietung von der Jury mit „herausragend“, der höchsten Kategorie, welche beim Wettbewerb Dance Experience erreicht werden kann, ausgezeichnet. Auch die Jazztanzgruppe II war am 25.06. in der Römerhalle mit am Start und hat sich sehr gut präsentiert.
Der 30.07.2022 stand ganz im Zeichen der Städtepartnerschaft Neipperg-Marsan. Die Mädels tanzten beim Festabend anlässlich des 60. Jubiläums der beiden Partnerstädte und trugen so zum positiven Gelingen dieses Abends bei.

# Jazztanz

Nach der Sommerpause starteten beide Gruppen im September wieder mit dem Training.
Beim 10. Tanzfestival des TSV Löchgau am 23.10.2022 waren wieder beide Gruppen am Start. Ein tolles Ambiente und gelungene Darbietungen sorgten für einen schöner Saisonabschluss.

Je schöner und voller die Erinnerung, desto schwerer ist der Abschied. Nach 14 Jahren erfolgreicher „Tanzgeschichte“ standen die Mädels der Jazztanzgruppe I in Löchgau zum letzten Mal gemeinsam auf der Bühne. Es ist Zeit, für das, was war Danke zu sagen, damit das was für alle Tänzerinnen nun kommen wird, unter einem guten Stern beginnt. Jedes Ende ist ein neuer Anfang! In diesem Sinne wünsche ich Euch allen für Schule, Studium oder berufliche Neuorientierung alles erdenklich Gute und hoffe, dass Ihr viele positive Erinnerungen mitnehmt und mit dem Herzen dem Tanzen und dem TuG treu bleibt!

Eure Diana

# Jugendausflug zur Sprungarena

Für die Kinder im Alter von 6 bis 11 Jahren ging der diesjährige Ausflug in die Sprungarena nach Meimsheim. Zusammen hatten wir einen tollen Nachmittag mit viel Spaß und einer anschließenden Stärkung. Vielen Dank an die Begleiter Jonas und Lars.

# Kinderturnen

Einmal die Woche, freitags von 14:45 - 15:45 Uhr gibt es ein vielfältiges Bewegungsangebot für Kinder ab 4 Jahren bis zum Grundschulalter. Mit Kennenlernen von verschiedenen Laufspielen und koordinativer Bewegungsformen sowie sich ausprobieren an den Großgeräten der Turnhalle.
Viele Grüße, Simone

# Jedermannsport beim TuG

Ein Mal wöchentlich betreiben wir 105 Minuten Sport und Spiel ohne Leistungsgedanken, einfach zur Fitnesserhaltung durch Gymnastik und Ballspiele.
Wir, das ist ein lockerer Zusammenschluss von Männern aller Alterstufen.
Neben dem Sport veranstalten wir auch Wanderungen und Ausflüge.
Ihr seht also, bei uns ist allerhand los, einfach mal vorbeischauen!

Trainingszeiten:
Dienstag, 20:00 - 21:45 Uhr, Sporthalle Neipperg

## F-JUGEND IN NEIPPERG

Seit dem Neustart unsere F-Jugend haben wir dieses Jahr das erste Mal wieder eine Mannschaft im Kinderhandball melden können, mit der wir dieses Jahr an den ersten Mini-Spielfesten teilnehmen. Gemeinsam mit der F-Jugend aus Lauffen werden wir auch ein Mini-Spielfest ausrichten.
Unser starkes Trainerteam legt das Hauptaugenmerk in der F-Jugend auf die individuelle koordinative und motorische Schulung.
Die Grundfertigkeiten des Handballs, wie Fangen und Werfen werden erlernt und vertieft. Koordinations- und Gleichgewichtsübungen werden spielend mit eingebunden. Spielformen und Übungen werden mit und ohne Ball durchgeführt. Im Rahmen vereinfachter Regeln wird auch schon das echte Handballspielen geübt. Jedes Kind kommt bei altersgerechten Kleinfeldspielen und Stationsübungen auf seine Kosten.
Im wöchentlichen Training legen wir auf Fairness und Teamzusammenhalt großen Wert. Die Kinder haben hier die Möglichkeiten, ihre sozialen Fähigkeiten, gefordert als Grundlage eines Mannschaftssports zu fördern.

Mittlerweile sind es 10 bis 12 Kinder zwischen 7 und 8 Jahren, die sich dienstags zwischen 17:00 Uhr und 18:30 Uhr in der Sporthalle in Neipperg einfinden.

**Trainingszeiten:**

Dienstags: 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr in der Sporthalle in Neipperg

**Trainer:**
Andreas Echle
Lars Gräßle
Jannis Traub
Jonas Fees

# Impressionen zum Spieltag in Lauffen

# Handball - HSG

# NONNENMACHER & RIEGG

Türen | Böden | Glas

Nonnenmacher + Riegg GmbH
Blumenstraße 33
DE 74626 Bretzfeld-Schwabbach

Telefon 07946-9188 0
Telefax 07946-9188 91

E-Mail: info@holztueren.de
www.holztueren.de

Foto: Admonter

## E-JUGEND IN NEIPPERG

Mit dem neuen Jahr 2022 haben wir in Neipperg eine neu E-Jugend ins Leben gerufen. Diese wird noch mit ca. 5 Spielern sehr zaghaft besucht. Daher freuen wir uns auf jeden Neuzugang, der noch dazu stoßen möchte. In der E-Jugend konzentrieren wir uns derzeit auf die gezielte Entwicklung von Hand- und Fußfertigkeiten. Das Trainieren von Werfen, Fangen, und Prellen geht rasant voran. Das Koordinations- und Gleichgewichtstraining rundet das ganze ab. Jedes Kind kommt bei altersgerechten Kleinfeldspielen und Stationsübungen auf seine Kosten. In den ersten 1:1-Situationen wird auch schon das richtige Handballspielen geübt.
Im wöchentlichen Training legen wir auf Fairness und Teamzusammenhalt großen Wert. Die Kinder haben hier die Möglichkeiten, ihre sozialen Fähigkeiten, gefordert als Grundlage eines Mannschaftssports zu vertiefen.
Wir freuen uns in der E-Jugend über jedes weitere Kind das Lust auf Handball und eine tolle Zeit hat.

Wir verabschieden uns nach den Ferien von unserem Trainer Vincent Biehler der unsere F-Jugend im letzten Jahr, und die E-Jugend in diesem Jahr zielstrebig mit aufgebaut hat. Wir freuen uns schon jetzt Vinc nach seiner Pause wieder bei uns als Trainer begrüßen zu dürfen.

Mittlerweile sind es 4 bis 5 Kinder zwischen 9 und 10 Jahren, die sich donnerstags zwischen 17:00 Uhr und 18:30 Uhr in der Sporthalle in Neipperg einfinden.

**Trainingszeiten:**
Donnerstag: 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr
in der Sporthalle in Neipperg

**Trainer:**
Lukas Brahner
Vincent Biehler

## Jahresbericht Abteilung Handball

Rückblickend war die vergangene Spielzeit 2021/2022 insgesamt wieder eine tolle Saison. Wir sind im Nachhinein alle froh, dass wir sie von Anfang bis Ende spielen durften. Insbesondere für unsere Kinder und Jugendlichen war dies eine sehnlichst erwartete Rückkehr in die Normalität nach 2 Jahren Corona-Ausnahmezustand. Trotzdem war es für jeden von uns eine anstrengende Zeit, da Corona von uns allen weiterhin eine enorme Flexibilität erforderte. So wusste man freitags noch nicht, wer alles am Wochenende spielt und ob überhaupt gespielt wird. Kaum eine Trainingseinheit konnte mit einer vollzähligen Mannschaft stattfinden. Viel Improvisationstalent war seitens Trainer und Funktionären gefragt. Und dennoch hat es sich gelohnt, da unsere Spieler/Innen trotz allen Unabwägbarkeiten dankbar um jedes Training und jedes Spiel waren.

## AKTIVE

In der vergangenen Saison blieb die Mannschaft der Herren 1 leider etwas unter ihren Möglichkeiten. Am Ende stand der achte Platz in einer sehr ausgeglichenen Bezirksliga zu Buche in der der Punkteabstand zum drittplatzierten TSB Horkheim lediglich vier Punkte betrug. Wichtig war jedoch, dass man mit dem Abstieg schlußendlich nichts zu tun hatte und auch unsere Nachbarn der SG Heuchelberg

sowohl im direkten als auch tabellarischen Vergleich in die Schranken verwiesen werden konnten.
Gegen Ende der letzten Saison hat unser langjähriger Trainer Stephan Welther auf eigenen Wunsch sein Amt niedergelegt. An dieser Stelle nochmals ein großes Dankeschön an ihn und alles Gute für die private Zukunft. Interimsweise hat uns neben unserem Co-Trainer Sebastian Schmitz unser Torwarttrainer Markus Vitz ausgeholfen. Gemeinsam haben Sie die Mannschaft mit viel Spaß und Motivation die letzten Saisonspiele betreut. Auch Ihnen gilt unser besonderer Dank.
Für die neue Saison konnten wir mit Oliver Zimmermann einen im Bezirk bekannten Handballer mit viel Sachverstand als Trainer verpflichten. Die Mannschaft bleibt zur neuen Saison (fast) komplett zusammen. Im Rückraum freuen wir uns, dass unser „verlorene Sohn“ Lennard Prax den Weg aus Bönnigheim zurück nach Neipperg gefunden hat. Als wurfstarker Linkshänder wird er die Torgefährlichkeit aus der Distanz deutlich steigern. Als weiteren Neuzugang konnten wir Johannes Konrad von der SG Heuchelberg gewinnen. Der Noch-A-Jugendliche hat, aus Neipperg stammend, die letzten Jahre dort in der Jugend verbracht und wechselt zurück in die Heimat um seine ersten Erfahrungen im Aktivenbereich zu sammeln.
Das Ziel der Mannschaft und des Trainerteams ist es den erfolgreichen Weg der vergangenen Jahre fortzusetzen, weiter schnellen und attraktiven Handball zu spielen um so gemeinsam den nächsten Schritt ins vordere Tabellendrittel zu machen.

Die **Herren 2** durften sich in der letzten Saison im Gegensatz zu den vorangegangenen Jahren über eine dichte Personaldecke freuen. Dies spiegelt sich in einem guten vierten Platz wieder.
In der Zweiten bleibt uns unser altbewährtes Trainerduo, Martin Hummel und Joachim Beyl, erhalten. Der Mannschaftskader ist zur vorherigen Saison nahezu identisch. Darüber hinaus freuen wir uns zusätzlich auf Verstärkungen durch Neuzugänge und Rückkehrer aus verletzungsbedingten Zwangspausen.
Das Ziel für die kommende Saison wird sein, die Konstanz in der Spielqualität weiterhin zu verbessern. Sofern dies gelingt, ist ein Tabellenplatz im vorderen Bereich durchaus realistisch.

Die **Damenmannschaft** konnte die letzte Saison mit einem überragenden fünften Platz in der Landesliga abschließen. Mit unserer im Schnitt doch sehr jungen Mannschaft sind die Ergebnisse umso

überraschender. Viele Spiele gingen sehr knapp verloren und mit etwas mehr Erfahrung und Cleverness wäre vielleicht sogar noch mehr möglich gewesen. Alles in allem eine sehr gute Platzierung und eine tolle Entwicklung der Mannschaft.

Wie jedes Jahr gibt es allerdings die ein oder andere Veränderungen, da es unsere jungen Spielerinnen nach erfolgreichem Schulabschluss zum Studium oder ins Ausland zieht. Das unveränderte Trainerteam Julia Reichhardt und Daniel Schnermann plant jedoch den personellen Aderlass durch die Integration talentierter A-Jugendspielerinnen zu kompensieren. Ziel der Mannschaft ist es wieder voll in der Landesliga anzugreifen und einen guten Tabellenplatz zu erzielen. Dass dabei sogar der ein oder andere Favoriten geärgert werden könnte, wäre durchaus denkbar.

Abschließend möchten wir uns auf diesem Wege bei den Spielerinnen und Spielern bedanken, die uns nach der letzten Saison verlassen haben und Ihnen alles Gute für Ihre sportliche und private Zukunft wünschen.

**JUGEND**

Der angestrebte Aufbau der Jugendarbeit in Brackenheim und Neipperg wurde im letzten Jahr nach der Corona Zwangspause wieder in Angriff genommen und fruchtet dahingehend, als dass seit Gründung der HSG erstmalig wieder eine eigene F-Jugend-Mannschaft zum Spielbetrieb

gemeldet werden konnte, die aus Neipperger Kindern besteht und auch in Neipperg trainiert. Nähere Infos zur Entwicklung des HSG-Kinderhandballs in Neipperg können den Detailberichten der einzelnen Trainingsgruppen entnommen werden.
In der kommenden Saison 2022/2023 ist die HSG in der weiblichen Jugend in allen Altersklassen mit einer Mannschaft vertreten. Unsere weibliche A-Jugend hat sich für die Württembergliga qualifiziert und wir freuen uns auf viele spannende Spiele. Die anderen weiblichen Jugendmannschaften spielen in der Bezirksliga und werden sich dort mit den anderen Mannschaften sportlich messen können.
Im männlichen Bereich sieht es leider nicht so rosig aus. Aktuell sind nur die männliche D- Jugend (in der Bezirksklasse) und die männliche E-Jugend im Spielbetrieb. Darüber hinaus haben wir insgesamt zwei F-Jugend- Mannschaften gemeldet und unsere Mini-/Spielgruppen befinden sich im wöchentlichen Trainingsbetrieb.

Wie bei vielen anderen Vereinen, zeigt sich auch bei der HSG das Problem, dass viel ehrenamtliche Arbeit auf den Schultern Weniger lastet. Insbesondere auf Seiten des TuG gibt es noch Vakanzen im Bereich der Schiedsrichter. Hier wurde seit vielen Jahren kein einziger Schiedsrichter zum Spielbetrieb gemeldet. Die daraus resultierenden Strafzahlungen an den Bezirk belasten die Abteilungskasse jährlich im vierstelligen Bereich. Falls sich jemand vorstellen könnte hier aktiv zu werden, darf er/sie sich mit der Vereinsleitung in Verbindung zu setzen.

Abschließend bleibt nur noch den vielen Helferinnen und Helfern rund um den Neipperger Handball ausdrücklich und aus voller Überzeugung zu danken und unseren Mannschaften eine erfolgreiche sowie verletzungsfreie Saison zu wünschen.
Wir können stolz darauf sein, dass durch unser gemeinsames Handeln in Neipperg handballerisch weiterhin so viel geboten wird.

**Die Abteilungsleitung**

Nach zwei Jahren sparsamer Berichterstattung über das Vereinsleben darf ich dieses Jahr endlich wieder über das beinahe koplette Vereinsgeschehen informieren. Ein herzliches Dankeschön an alle, die mich mit Beiträgen, Fotos oder Anzeigen unterstützt haben. Dies machte die Gestaltung dieses Hefts wieder einfacher.

**Michael Fees**

## Bericht des Männerchores

Liebe Mitglieder, endlich können wir wieder von einem Jahr mit verschiedenen Auftritten berichten. Für einen Chor ist es wichtig Auftritte zu haben, weil man dann ein Ziel bei den Singstunden vor Augen hat, für das es sich lohnt zu üben. Das merkt man auch deutlich an der Qualität des Gesangs, welche ja durch zwei Jahre Coronapause gelitten hat. Unser Chorleiter Alexander Illg war am 4.10.2022 ein Jahr unser Dirigent. Es wird mit ihm sehr viel gearbeitet und er fordert den Chor. Aber es macht Spaß und wir verstehen uns gut und spüren, wie wir wieder ein guter Männerchor werden.

Wo durften wir im Jahr 2022 uns zum Gehör bringen:

Unser Sangesfreund Hugo Wennes konnte am 7. März seinen 70. Geburtstag feiern. Mit etwas Verspätung feierte er diesen am 21. Mai in Brackenheim. Wir durften dabei sein und ihn und seine Gäste mit einem Ständchen erfreuen. Ein kleiner Umtrunk durfte nicht fehlen. Es war schön mal wieder so zusammen zu kommen.

Freud und Leid ist ganz nah beieinander. So mussten wir von unserem Sangesfreund Michael Winkler am 7. Juli bei der Trauerfeier Abschied nehmen. Diese durften wir mit drei Liedern („Mondnacht“, „Im Abendrot“ und „Die Rose“) umrahmen. Der Tod von Michael ist für unseren Chor ein sehr schmerzlicher Verlust. Er hat mit seinen Solis wesentlich unseren Chor positiv beeinflusst und immer wieder für tolle Auftritte unseres Chores, auch weit über Neipperg hinaus, gesorgt. Wir sind Michael zu großem Dank verpflichtet und bedauern seinen Tod außerordentlich. Schön war, dass Günter Geiger bei diesem Anlass das Dirigat übernommen hat. Besonderer Dank dafür.

Ein nettes Fest gab es in Lauffen am Neckar beim dortigen Segelclub. Unser Mitglied Gerhard Schöll, begeisterter Segler, besitzt ein Segelboot welches 100 Jahre alt und noch aus Holz gebaut ist. Gerhard hat dieses Boot immer

wieder renoviert und gepflegt, so dass es noch gut erhalten ist und auch noch gesegelt werden kann. Gerhard fährt mit diesem Boot immer noch Regatten und siegt auch noch. Anlässlich des 100. Geburtstag dieses Bootes richtete der Segelclub eine kleine Geburtstagsfeier aus und unser Chor wurde angefragt einige Lieder dazu beizutragen. Gerne haben wir dies übernommen und „Das Schifferlied“, „Rolling Home“ und „Heut geht es an Bord“, zum Vortrag gebracht.

Neipperg feierte am 30. Juli 60 Jahre Partnerschaft mit Marsan. Mit den Heimatliedern „Heimat mein Rebenland“, „Wo auf des Tales schmalem Weg“, „Im Abendrot“ und zum Schluss „Als Freunde kamen wir“ haben wir gerne die Veranstaltung mit unseren französischen Freunden umrahmt.

Was ist für die nähere und weitere Zukunft noch vorgesehen und geplant?

Am Samstag 19. November sind wir nach Massenbach vom dortigen Gesangverein zu einem Konzertabend in der Kirche eingeladen. Gerne folgen wir dieser Einladung. Unser Chorleiter Alexander Illg dirigiert dort auch den Frauenchor.

Am Sonntag 4. Dezember haben wir einen Auftritt in der Kirche in Pfaffenhofen und am 3. Advent findet wieder die traditionelle Kelterweihnacht zusammen mit dem Neipperger Posaunenchor statt.
Für das kommende Jahr planen wir endlich wieder ein Konzert im Sommer auf der Burg. Der Termin muss noch mit den Eigentümern abgestimmt werden und Gastchöre stehen ebenfalls noch nicht fest.
Zum Schluss bedanke ich mich bei allen nach Corona, Krankheit und Tod, verbliebenen Sängern die treu zu Stange halten. Der Chor ist etwas geschrumpft aber wir sind immer noch Singfähig. Aber es ist auch kein Geheimnis, dass wir auf jüngere Mitglieder angewiesen sind, die unseren Chor verstärken und die uns gerne unterstützen. Gerade jetzt mit unserem jungen Chorleiter Alexander wäre ein guter Einstieg bei uns super gut. Männerchöre werden immer weniger. Wir können immer noch stolz darauf sein, dass es uns noch gibt. Ein Männerchor ist immer noch etwas Besonderes. Doch wenn es etwas Besonderes bleiben soll, dann müssen auch Männer da sein die singen.
Deshalb auch ganz herzlichen Dank an unseren Chorleiter Alexander, der gerne einen Männerchor dirigiert und der sich voll bei uns einbringt.

**Helmut Maichle; Singwart**

## Gastronomie 2022

Zum 2. Neipperger Tanzfestival konnten wir mehr als 500 Gäste im Bürgerzentrum begrüßen. Mein herzlicher Dank gilt allen Kuchen SpenderInnen. Dass diese große Anzahl an die Tanzbegeisterten verkauft wurde, verdanken wir dem engagierten und motivierten Einsatz von Karin Fees, Corinna Traub, Claudia Hönnige, Felicitas Schmid, Eveline Carle, Ellen Seeger und Anje Wurst, sowie Wolfgang Auchter, welcher freundlicherweise die Koordination übernahm. Erika Ballmann-Hellstern bereitete den Kaffee zu.

Dass unser Speisenangebot mit einem Imbiss vervollständigen werden konnte, verdanken wir der Unterstützung von Annegret Maichle und Birgit Kaiser Fees. Das Getränkeangebot wurde dem Publikum angepasst und mit regionalen Limonaden und einem alkoholfreien Traubengetränk ergänzt. Hier waren, Gundolf Riegg und Björn Schilling stark gefordert.
Im Verkauf in der Halle konnten Irmi Prax, Miriam Barth, Sabine Schilling und Christina Kräter die große Nachfrage der Gäste im vollbesetzen Bürgerzentrum hervorragend meisterten. Ein dickes Lob und Danke schön an alle.

Die von Hans Jörg organisierte Himmelfahrtswanderung fand in, bzw. vor der Kelter statt. Die Verpflegung, auch auf der Wanderroute übernahmen Janes, Marius, Timo
und Silas. Richard sorgte selbstverständlich dafür, dass der Durst ausreichend gestillt werden konnte. Herzlichen Dank an das Team.

Das diesjährige Beachturnier war durch die hohe Anzahl von teilnehmenden Mannschaften und großem Engagement von Sven bei der Akquirierung an beiden Tagen ein voller Erfolg. Die Handballabteilung besetzte die Ausgabe der Speisen- und Getränkeversorgung. Die vorwiegend junge Truppe um Kim, David, Silas, Lennard, Janes, Volker, Julian, Amelie, Moritz, Jonas, Pauline, Luise und Simon nahm die eine tolle Stimmung vom Feld mit in den Versorgungsbereich und konnte die TeilnehmerInnen und ZuschauerInnen allesamt zufriedenstellen.
Die Weißwürste zum Weizenbier am Sonntag früh waren nach 1,5 Stunden aufgegessen. Die Teilnehmer und Besucher wurden den ganzen Tag über bestens versorgt. Unser Angebot wurde am Nachmittag wieder mit Kaffee- und Kuchenverkauf vervollständigt. Dafür zeichneten sich die Landfrauen Neipperg verantwortlich. Durch

das starke Engagement der Jedermann -Turner und Handballabteilung wurde auch der Auf- und Abbau wieder bestens bewerkstelligt. Mein herzlicher Dank geht an alle, welche zu diesem wunderbaren Sommerevent Ihre Dienste beigetragen haben.

Nachdem wir im Ausschuss beschlossen hatten, das Kelterfest dieses Jahr durchzuführen, galt es zunächst Menschen zu finden, welche bereit waren, die Verantwortung für die Speisen zu übernehmen, da an der Jahreshauptversammlung diese Position wieder nicht besetzt werden konnte. Mit Andreas Moser, Axel Monninger, Holger Hönnige und Timo Brahner fand sich ein Team, welches bereit war mit mir die Planung und Durchführung unseres Kelterfest zu bewältigen.
Durch den unermüdlichen Einsatz von Claudia Hönnige und Britta Manthey konnten nach vielen Kontakten die Helferschichten besetzt werden. Claudia sorgte auch dafür, täglich Änderungen und Absagen sofort neu zu bestücken und uns zu informieren. Dafür möchte ich meinen ausdrücklichen Dank und Respekt aussprechen.
Durch einige Neubesetzungen hatten wir an den Speisenzubereitungsstationen verstärkten Einweisungsbedarf. Die zugesagten Hähnchen konnten von unserem langjährigen Lieferanten nicht alle geliefert werden. Der außerordentliche Ansturm am Kelterfestmontag forderte uns dahingehend, dass wir gemeinsam die letzten Produkte zubereiteten und an unsere Gäste ausgeben konnten.
Auch wenn wir das komplette Speisenangebot nicht bis zum Schluss parat hatten, gab es doch keinen Besucher, welcher hungrig blieb. Der äußerst geringe Warenrestbestand trägt sicher zu einem guten Ergebnis dieser Veranstaltung bei.
Bei der Versorgung des Auf- und Abbauteams unterstützte uns Renate Graf und Senta Muth.
Auch das stark aufgestellte Team um Richard Stier konnte alle Gäste zeitnah bestens mit Getränken versorgen.

Wieder gelang es dem Team von Holger Brahner mit dem so vielfältigen Angebot am Weinprobierstand und im Garten alle Generationen anzusprechen und die zahlreichen Gäste in Weinstimmung zu bringen. Die guten Erlöse tragen maßgeblich zu dem erfolgreichen Kelterfest bei.

Um das tolle Ergebnis bei Kaffee, Kuchen und Eiskaffee für eine Spende an unseren Kindergarten zu erzielen, wurde Susette Bünger dieses Jahr von den Landfrauen Neipperg unterstützt. Das

einsatzfreudige Team sammelte mit einer großen Vielfalt an Kuchen und Torten einen stattlichen Betrag ein, den Jörg und Madeleine dem Kindergartenteam überreichen konnten. Allen KuchenspenderInnen, sowie Suzette und Ihrer Frauschaft ein herzliches Dankeschön.

Nicht unerwähnt möchte ich die vielen „Bereiniger“ unseres Kelterfestes lassen. Ohne den sehr gut organisierten Auf- und Abbau um Hans Jörg Graf, die Reinigung der Tische, das Ausfegen am Morgen nach den langen Nächten, die Stromversorgung, ein eingespieltes Kassenteam, den Speise- und Getränkeaushang, die Garage zum Deponieren des Geschirrs und von Lebensmitteln, die Produktionsstätte unserer Seelen sowie das Lagern von Lebensmitteln im heimischen Kühlhaus bei Christa und Willi, wäre ein reibungsloser Ablauf für die Gastronomie nicht möglich.

Zuletzt ist es mir wie jedes Jahr ein Anliegen, mich bei den Partnern und Lieferanten, der Metzgerei Reinwald, der Bäckerei Keppler, dem Restaurant „Wo der Hahn kräht“ in Flein, Getränke Kleemann, der WG Stromberg Zabergäu sowie Weber Packaging für die angenehme Zusammenarbeit 2022 zu bedanken.

Allen voran jedoch gebührt der Dank allen Helferinnen und Helfern des abgelaufenen Jahres, ohne Euch gäbe es keine erfolgreichen Feste und damit keinen aktiven Verein mit funktionierenden Abteilungen. Zu sehen, dass ihr auch noch Spaß bei der Arbeit habt, freut mich sehr. Herzlichen Dank Euch allen!

*Thomas Ballmann*

## Die Sportmädels auf Tour

Samstag in der Frühe machten wir uns auf zum Wandern in die Pfalz. Die letzten Regenwolken ließen wir bei der Anfahrt hinter uns und bei der Ankunft in Dahn begrüßte uns strahlender Sonnenschein.
Mit Vesper ausgestattet starteten wir die anspruchsvolle, besonders reizvolle „Dahner Felsenlandrunde“. Auf den feuchten, laubbedeckten Pfaden, unter denen sich häufig rutschige Wurzeln und Felsen versteckten, kamen auch die Wanderstöcke zum Einsatz. Zwischendurch wurden wir immer wieder mit herrlichen Ausblicken belohnt.

## Ausflug Gymnastikfrauen

Den Abend verbrachten wir in Klingenmünster, wo wir uns auf die Pfälzer Weine und Küche, in der nach Omas Rezepten gekocht wurde, konzentrierten.
Gut ausgeschlafen und gestärkt starteten wir in den nächste Tag, der uns über die Burg Landeck und den Pfälzer Weinsteig zu den Winzerdörfern „Gleishorbach“ und „Gleiszellen“ führte. Bei Kaffee und Kuchen in der „Winzergasse“ konnten wir uns Aufwärmen und die letzten Kilometer durch die herbstlich verfärbten Weinberge bewältigen. Erfüllt von neuen Eindrücken machten wir uns auf den Heimweg - schön war‘s!

Gerne nehmen wir auch neue, interessierte Sportmädels bei uns auf. Wir treffen uns immer mittwochs um 20:00 Uhr in der Turnhalle.

**Susanne Biehler**

31. DEZEMBER 2022

# NEIPPERGER SILVESTERDORF

WEINAUSSCHANK IM ZWEIFELBERG

STROMBERG ZABERGÄU

TuG EINTRACHT NEIPPERG 1840

## AUSSCHANK AB 11 UHR
BIS INS NEUE JAHR

- Sekt, Wein und Glühwein der Weingärtner Stromberg-Zabergäu eG
- Shuttleservice ab 22 Uhr an/ab Kelterplatz Neipperg
- Grillwurst, Stockbrot und Waffeln
- Sanitäre Einrichtungen
- Feuerwerkspanorama
- Waldspielplatz

STROMBERG ZABERGÄU

TuG EINTRACHT NEIPPERG 1840

AUSSCHANK DURCH DEN
**TUG NEIPPERG E.V.**

Eingeschränkter Betrieb zwischen 19 Uhr und 22 Uhr!

# TERMINE 2023

| | |
|---|---|
| 31.12.2022 | Silvesterdorf |
| 28.01.2023 | Jugendversammlung |
| 03.02.2023 | Mitgliederversammlung |
| 25.03.2023 | Familienfeier |
| 14.05.2023 | 21. Trollinger Marathon |
| 18.05.2023 | Himmelfahrtswanderung |
| 01.07.2023 | Burgkonzert (geplant) |
| 22./23.07.2023 | 19. Neipperger Beachturnier |
| 26.08. - 28.08.2023 | 58. Neipperger Kelterfest |
| 01.09.2023 | Kelterfestnachfeier |

Aktuelle Termine und Infos gibt es unter:

**www.tug-neipperg.de**

# Matthias Meidlinger Gruppe

- Luft- & Raumfahrttechnik
- Mechanische Fertigung
- Maschinenbau
- Medizintechnik
- Engineering
- CZ s.r.o.

Matthias Meidlinger GmbH
Fleiner Straße 1
D-74336 Brackenheim

Tel. +49-7135-97426-0
Fax +49-7135-97426-26

info@meidlinger.de
www.meidlinger.de

# Teil einer starken Gemeinschaft werden.

## Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Wir gehören keinen Aktionären, sondern unseren Mitgliedern.
Und so handeln wir auch: verantwortungsbewusst und verwurzelt in der Region. Deshalb investieren wir auch lieber in echte Werte und Unternehmen vor Ort.

**VBU Volksbank im Unterland eG**